

# **Antrag LFN-19**

## **städt. Az.: AN/0048/2011**

### **Antrag an den Rat der Stadt Radevormwald**

#### **Einrichtung des folgenden Tagesordnungspunktes**

#### **Änderung der Linienführung der Buslinie 626 in den Wintermonaten**

Radevormwald, den 14. September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,  
es wird zur Tagesordnung beantragt, folgenden Antrag im öffentlichen Teil der Sitzung zu diskutieren:

Der Rat der Stadt Radevormwald beauftragt die Verwaltung der Stadt Radevormwald, darauf hinzuwirken, dass die Linienführung der Buslinie 626 während der Wintermonate so abgeändert wird, dass, bei Fahrten von „Wuppertal Oberbarmen Bahnhof“ nach „Busbahnhof Radevormwald“, die Haltestelle „Dahlerau Post“ grundsätzlich nicht mehr angefahren wird. Stattdessen ist bei jeder Fahrt die Haltestelle „Dahlerau Bahnhof“ anzufahren. Bei fahrplanmäßigen Fahrten durch den Ortsteil Keilbeck ist nach der Haltestelle „Dahlerau Bahnhof“ links von der Wuppertalstraße über die Kurze Straße auf die Kirchstraße aufzufahren und es sind die Haltestellen „Dahlerau Sparkasse“ bis „Vogelsmühle Kirche“ anzufahren, sofern die Witterung dies zulässt. Die Zeiträume sind durch Anschlag an den Haltestellen bekannt zu machen.

Der Antrag wird wie folgt begründet:

Auf Grund der steilen und engen Straßen müssen die Fahrer der Buslinie 626 in den Wintermonaten bei Glätte regelmäßig davon absehen, die bei Fahrten von Wuppertal kommend durch den Ortsteil Keilbeck vorgesehenen Haltestellen „Dahlerau Post“ bis „Vogelsmühle Kirche“ anzufahren. In einem solchen Fall gibt es zwischen den Haltestellen „Grunewald“ und „Wuppermarkt“ keine Haltestelle, die in jedem Fall angefahren wird. Um den Bürgern in den Ortsteilen Dahlerau, Keilbeck und Vogelsmühle zumindest eine Haltestelle in erreichbarer Nähe anbieten zu können, an welcher der Bus der Linie 626 in jedem Fall hält, ist es sinnvoll, die Linienführung in der ausgeführten Form zu ändern. Die Änderung ist aus Sicht der Verkehrsplanung marginal, da sich weder eine längere Fahrtzeit noch eine längere Fahrtstrecke gegenüber der bisherigen Linienführung ergibt. Bei Fahrten von Radevormwald nach Wuppertal wird die Haltestelle „Vogelsmühle“ bereits jetzt in jedem Fall angefahren, so dass hier von einer Änderung des Fahrplanes abgesehen werden kann.

Eine weiterführende Begründung kann mündlich erfolgen.